



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Information 366/2019

Potsdam, 06.06.2019

Neue Gesamtschule „Am Schloss“ eröffnet zunächst in Räumen der Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule

Die neue Gesamtschule im Potsdamer Norden wird im August voraussichtlich zunächst im Gebäude der Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule eröffnen. Hintergrund sind Verzögerungen bei der Errichtung der Container-Anlage an der Esplanade, in der die Schule ursprünglich zum Beginn des kommenden Schuljahres ihren Betrieb aufnehmen sollte.

Nach einer aktuellen Einschätzung der Landeshauptstadt Potsdam als Schulträger wird es der beauftragten Firma nicht mehr möglich sein, die Anlage mit allen erforderlichen Funktionen fristgerecht aufzustellen. Mit der Firma, die sich in einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren durchgesetzt hatte, besteht ein Vertrag zur Errichtung der gesamten Anlage.

Aufgrund der nun abzusehenden Verzögerungen auf Seiten des Vertragspartners hat die Landeshauptstadt gemeinsam mit den beteiligten Schulleitungen und dem Staatlichen Schulamt mehrere Alternativen geprüft und eine Lösung erarbeitet: Die neue Gesamtschule „Am Schloss“, die mit drei siebten Klassen startet, wird zunächst Klassenräume, Fachräume sowie Sportanlagen und Essensversorgung der Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule nutzen. Spätestens wenn die benachbarte Grundschule „Bornstedter Feld II“ aus ihrem Übergangs-Bau an der Esplanade in das neue Gebäude in der Fritz-von-der-Lancken-Straße wechseln kann, können die drei siebten Gesamtschul-Klassen in deren Räume ziehen. Dies wird planmäßig in den Winterferien 2020 sein.

Derzeit wird geprüft, bis zu welchem Zeitpunkt die bestellte Containeranlage tatsächlich errichtet wird, gegebenenfalls über eine Ersatzvornahme. In diesem Fall würde eine andere

Firma die Leistung für die Containeranlage erbringen. Die ohnehin vereinbarte Mitnutzung der Sportanlagen und Essensversorgung der da-Vinci-Gesamtschule bleibt bestehen.

Die Planungen zur Errichtung des Schulgebäudes am endgültigen Standort Pappelallee / Reiherweg sind hiervon nicht betroffen und laufen unverändert weiter.